



Ein guter Start für einheimische Piloten

GLEITSCHIRM Seit Sonntag läuft die Schweizermeisterschaft in Disentis. Tim Bollinger aus Nods erwischte die beste Route und holte sich den ersten Sieg. Die Frutigländer sind ebenfalls recht gut in den Wettkampf eingestiegen. Bei den Damen sind Yael Margelisch und Nanda Walliser in Führung.

MICHAEL SCHINNERLING

Es war ein Flugwetter (fast) wie aus dem Bilderbuch, und mit einem 100-km-Lauf ging es los. Der Frutiger Pilot Ruedi Maurer hatte denn auch einen anstrengenden ersten Tag der Schweizermeisterschaften hinter sich: «Auf dem ersten Teil wirkte der Nordostwind recht störend; die gute Thermik machte dies aber wieder wett.» Auf der Südseite sei die Thermik ebenfalls meist angenehm gewesen und man sei zügig vorwärts gekommen. «Nach der ersten Boje bei Brigels hatte ich aber etwas Mühe, wieder Anschluss zu finden und verlor einiges an Zeit. Auch nach der Querung des Valsertals brauchte ich viel Zeit, um hochzukommen», so Maurer.

Auch der Frutiger Michael Maurer ist in Disentis am Start. Seine Bilanz: «Gestern konnten wir bei super Bedingungen den ersten Lauf fliegen. Der Start gelang mir sehr gut, und ich konnte mit Stefan Morgenthaler und Patrick von Känel bis zur zweiten Wende vorne fliegen.» Dann sei er jedoch tiefer weitergeflogen und habe so zwei bis drei Minuten auf die Spitzen-

gruppe verloren. Auf dem Finalglide konnte er von der Gruppe profitieren und Stefan Wyss noch einholen. So hielt er den Rückstand in Grenzen.

Für den zweiten Flugtag, Montag, versprach das Wetter nicht so optimal zu werden.

«Wir konnten den ersten Lauf bei super Bedingungen fliegen. Der Start gelang mir sehr gut.»

Michael Maurer,
Gleitschirmpilot

Auszug Rangliste (Stand Montagmorgen):

4. Patrick von Känel, Frutigen; 5. Michael Maurer, Frutigen, 9. Michael Sigel, Kandersteg; 51. Ruedi Maurer, Frutigen.

Mehr Infos finden Sie in unserer Web-Link-Übersicht unter www.frutiglaender.ch/web-links.html